

**Sandra Weigmann-Faßbender, Kathrin Dunkel & Karin Knoll**

## Analysen zur Leistungsentwicklung im Eiskunstlaufen bei den Olympischen Winterspielen 2018

### Summary

In figure skating competition, performance is affected by the development of the judging system. On a regular basis, program contents or special guidelines for the evaluation of presented elements in short or free programs are changed. In the last four years there were some changes in the base values of selected elements e.g. jumps, throw jumps or lifts, but not in the program content. In general, compared to the Olympic Winter Games 2014, we identified performance improvements in all four figure skating events. Especially quadruple jumps in the men's competition and a very high degree of difficulties and outstanding presentations in pairs' and ladies' competitions could be identified as essential for these improvements.

### Zusammenfassung

Wettkampfleistungen im Eiskunstlaufen hängen maßgeblich von der Entwicklung des Wertungssystems und den damit verbundenen Vorgaben für die Programminhalte ab. Im Olympiazzyklus 2014 bis 2018 gab es im Einzel- und Paarlaufen in Bezug auf die geforderten Programminhalte keine Anpassungen, allerdings wurden Basiswerte einiger Elemente erhöht bzw. reduziert. Insgesamt zeigen sich in allen vier Disziplinen, im Vergleich zu den Olympischen Winterspielen 2014, Leistungssteigerungen. Insbesondere bei den Herren sind enorme Leistungszuwächse im Bereich der Vierfachsprünge zu verzeichnen. Im Paarlaufen und bei den Damen sind hohe Schwierigkeitsgrade und exzellente Darbietungen ursächlich für die Zunahme der Leistungsdichte.

**Schlagnvorte:** Eiskunstlaufen, Olympia 2018, Leistungsentwicklung, ISU Judging System